

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen
			angen.	abgel.		
1	Stadtrat	27.10.04				
2						
3						

Betreff

Zentrum Aktiver Bürger (ZAB Fürth) - Ein Projekt zur Förderung des bürgerlichen Engagements im Programmgebiet "Westliche Innenstadt" von Fürth

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
3

Beschlussvorschlag

- 1) Der Stadtrat beauftragt das Zentrum Aktiver Bürger mit der Durchführung des "Ehrenamtlichenprojektes" im Rahmen des Förderprogramms "Soziale Stadt".
- 2) Die Förderdauer beträgt 2 Jahre mit jährlichen Projektkosten i.H. von 54.000,-- €.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Förderung im Rahmen des Programms "Soziale Stadt" zu beantragen.

Sachverhalt

Bezug nehmend auf den Stadtratsbeschluss vom 27.10.04 wurde die ARGE der Wohlfahrtsverbände mit Schreiben vom 28.10.04 aufgefordert, ein Projektangebot zur "Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Programmgebiet Westliche Innenstadt von Fürth" abzugeben. Am 15.11.04 traf beiliegendes Projektkonzept (Anlage 1) beim Ref. IV ein. Stellt man das ARGE-Konzept einer Freiwilligenagentur dem Konzept des Zentrums Aktiver Bürger (Anlage 2) gegenüber, ergeben sich folgende Aspekte:

- 1) Beide Konzepte bewegen sich auf einem hohen qualitativen Niveau. Beide Konzepte legen eine Sozialraumanalyse der "Westlichen Innenstadt" ihrem Ansatz zu Grunde. Mit beiden Konzepten kann das Ziel, Ehrenamtliche zur Mitarbeit zu gewinnen, erreicht werden. Und beide Konzepte bewegen sich im gleichen Kostenrahmen (jährliche Gesamtkosten 54.000,- €).
- 2) Trotz dieser Vergleichbarkeiten weisen die beiden Konzepte merkbare Unterschiede auf:
 - Wie im Anschreiben der ARGE richtigerweise formuliert wird, ist das ARGE-Konzept strukturorientiert. Im Gegensatz dazu orientiert sich ZAB im Rahmen des Ansatzes der "neuen Ehrenamtlichkeit" stärker an den Bedürfnislagen der potentiellen Ehrenamtlichen. Während hier eine "Wahlmöglichkeit" zwischen unterschiedlichen Akzentsetzungen möglich erscheint, sprechen zwei andere Aspekte eine eindeutigere Sprache.
 - Gerade das ARGE-Konzept stellt stark auf LOS-Projekte ab. Im August ist aber dem Jugendamt die Auflage gemacht worden (Anlage 3), den Anteil von Verbänden an LOS-Projekten zu reduzieren. Die Freiwilligenagentur der ARGE scheidet daher als Träger von LOS-Projekten - im Gegensatz zum ZAB - aus. Das heißt, zusätzliche Mittel für das "Ehrenamtlichenprojekt" auf LOS-Basis können nur über ZAB rekrutiert werden.
 - Kein Zweifel, in den Wohlfahrtsverbänden existieren auf überörtlicher Verbandsebene Erfahrungen mit Freiwilligenagenturen und diese sind auch über die Verbandsstrukturen abrufbar. Es besteht aber ein erheblicher Unterschied zwischen der Abrufbarkeit von Erfahrungen und dem unmittelbaren Mit- und Einbringen können von Erfahrungen. Das Sozialreferat schätzt den sich daraus ergebenden Zeitvorsprung von ZAB auf mindestens ein halbes Jahr.

Unter Abwägung aller Gesichtspunkte wird dem Stadtrat empfohlen, das Projekt an ZAB zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 2005: 54.000 € 2006: 54.000 €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag: HHSt. 6108.9410 "Soziale Stadt"			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> Ref. IV		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. IV

Fürth, 17.11.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: